

Kinder und Jugendliche

Anmerkungen

A 1

Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Informationsaustausch)

SEITE 1

	Tagesmutter	Krippe	Kita/Kindergarten	(Schul-)Hort
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	0 - 3 Jahre	3 – 6 Jahre	6 – 10 Jahre
Betreuungsschlüssel	3- 5 Kinder/Tagesmutter	6 Kinder/Erzieher	18 Kinder/Erzieher	ca. 20 Kinder/Betreuer
Betreuungsform	Betreuung im Privathaushalt der Tagesmutter	Betreuung in Gruppen in der Einrichtung	Betreuung in Gruppen in der Einrichtung	Betreuung in Gruppen in der Einrichtung oder Schule
Vor- und Nachteile dieser Betreuungsform	+ Kleine Gruppen + individuelle Zuwendung -weniger Aktivitäten -schwankende Qualität	+Kinder lernen von einander + gute Sprach- und motorische Entwicklung --Kinder häufiger krank	+Altersübergreifende Gruppen + viele kleine Feste +viele Angebote Geschwisterdynamik -Kinder häufiger krank	+bekannte Gruppe trotz neuer Lernform +Hilfe mit Hausaufgaben -alte Gruppendynamik setzt sich fort
Kosten, Platzvergabe	Oft teurer als andere Einrichtungen, nicht immer verfügbar	Relativ hohe Kosten, Platz in Wunsch-KITA nicht immer möglich	Moderate Kosten, Platz in Wunsch-KITA nicht immer möglich	Sehr moderate Kosten, manchmal in der Schule oder in der KITA

A 2

Vorstellungs- und Informationsgespräch in einer Kita führen (Szenario 1)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Sie sind der/die Leiter/in der Kita „Spatzennest“. Eine junge Mutter/ein junger Vater hat gerade eine Arbeitsstelle gefunden und möchte Betreuung für ihr/sein Kind organisieren. Stellen Sie Ihre Einrichtung vor. Erklären Sie den Tagesablauf (Morgenkreis mit Singen um 8.00, Mittagessen aus der Bio-Küche um 11.30, Mittagschlaf (Schlafanzug mitgeben!) um 12.15, Spielzeit am Nachmittag, Feiertage, usw.). Erwähnen Sie wichtige Informationen wie Impfpass, Wechselkleidung und Essensunverträglichkeiten.



A 3

Behördengespräch führen, Anträge ausfüllen
(Szenario 2)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Sie arbeiten im Jugendamt. Eine junge Mutter (ein junger Vater) kommt zu Ihnen, um einen Kindergartenplatz und einen Hortplatz für die Kinder zu beantragen. Fragen Sie, ob ein Ganztags- oder Halbtagsplatz benötigt wird. Erklären Sie ihr/ihm, dass Sie eine Kopie des Arbeitsvertrages und den Aufenthaltstitel brauchen. Schätzen Sie die Kosten (gerne mit fiktiven Zahlen), die auf die Familie zukommen.

A 4

eine Beschwerde äußern, Probleme klären
(Szenario 3)

SEITE 5

Ihre Aufgabe

Sie sind Horterzieher(in). Die Kinder kommen nach der Schule zu Ihnen. Dort essen sie Mittag und können toben und spielen. Sie schauen die Hausaufgaben mit den Kindern an, um zu kontrollieren, dass sie alles verstanden haben. Manchmal werden ein paar Aufgaben erledigt, aber meistens nicht vollständig. Wie der Name schon sagt: „Hausaufgaben“ soll man zu Hause machen! Denn nur so wissen auch die Eltern, wo die Kinder Schwierigkeiten haben. Außerdem müssen die Eltern häufig Arbeitsblätter oder Einträge im Hausaufgabenheft unterschreiben.

A 5

Schreiben
(Zusatzaufgabe)

SEITE 5

Ihre Aufgabe

Korrigieren Sie die E-Mail.

